

Erster Viertelmarathon in Karow 20. September: allod-Gesundheitslauf und Sportmesse

Der 3. allod-Gesundheitslauf am Sonnabend, 20. September 2008, bietet gleich mehrere Premieren. Zum einen ist er kombiniert mit der Gesundheitsmesse Nord-Ost, die zeitgleich in der Robert-Havemann-Oberschule in der Achillesstraße 79 stattfindet. Zum zweiten geht der Hauptlauf zum ersten Mal über die Distanz eines Viertelmarathons, also über 10.550 Meter. Hauptsponsor ist die Wohnungsverwaltung allod, Veranstalter sind die Karower Dachse mit ihrem sehr rührigen Lauftreff.

Neben der langen Strecke gibt es noch einen Bambini-Lauf über 800 Meter und einen Wettbewerb über 3,5 Kilometer. Auf allen Distanzen sind ausdrücklich auch Walker, Nordic-Walker und Schnupperläufer herzlich willkommen. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille. Die schnellste Schulmannschaft bekommt einen interessanten Preis für die Klassenkasse.

Dass am 20. September der erste Karower Viertelmarathon gestartet wird, hat mit der Gesundheitsmesse zu tun. Wegen der vielfältigen Aktivitäten in der Havemann-Oberschule mussten die Karower Dachse als Veranstalter nämlich den ursprünglich dort vorgesehenen Start- und Zielbereich für



die 10-km-Distanz um gut 500 Meter verlegen. Und so sieht der Zeitplan aus: Die Messe beginnt bereits um 11 Uhr am Vormittag. Die Kinder bis zum Jahrgang 1998 starten um 14 Uhr. Eine Stunde später, um 15 Uhr, fällt der Startschuss für den Viertelmarathon, um 15.15 Uhr der für die 3,5 Kilometer.

Alle am Sport Interessierten können auf der Gesundheitsmesse ein umfangreiches

Rahmenprogramm erleben. Ausstellungen und Vorträge, Vorführungen, ein musikalisches Potpourri mit DJ TomTom und Angebote mit Essen und Trinken - das alles erwartet Sie ab 11 Uhr in der Havemann-Oberschule in der Achillesstraße 79. Dabei werden der Lichthof, Aula, Pausengelände und die Sporthalle von den mehr als 30 Anbietern in vollem Umfang miteinbezogen. Selbst die Turnhalle der Schule am

Hohen Feld steht den Besuchern offen. Damit werden die Veranstaltungen am 20. September insgesamt in ein sportorientiertes Stadtfest münden, das es so in Karow noch nicht gegeben hat.

Und hier einige der Aussteller auf der Gesundheitsmesse: das Deutsche Rote Kreuz, das Gläserne Labor vom Campus Buch, eine logopädische Praxis, Suchtkrankenhilfe und Drogenberatung Pankow, Naturakustik, das Shiatsu Institut, der Deutsche Diabetiker Bund, eine physiotherapeutische Praxis, das Bezirksamt Pankow, eine Yogaschule, ein Fitness Studio, die allod und viele mehr. Mercedes Benz stellt behindertengerechte Fahrzeuge vor.

Weitere Informationen über die Gesundheitsmesse erhalten Sie unter Telefon 948 78 511 (Havemann-Oberschule), über den allod-Gesundheitslauf unter Telefon 0171-369 50 71 (Karower Dachse). Über die Internet-Adresse www.allod-gesundheitslauf.de sind die Anmeldeformalitäten zu erfahren. Die Anmeldefrist läuft bis zum 13. September, Nachmeldungen sind aber bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Die Meldegebühr beträgt zum Beispiel für eine Familie sieben Euro.

Karow LIVE 2008 HIGHLIGHTS

Rockfestival am 13.9. in den „Neuen Wiesen“

Schon zum sechsten Mal steigt in den „Neuen Wiesen“ das Rockfestival „Grenzenlos“. Am Samstag, 13. September, wird von 16-23 Uhr gerockt. Wieder haben junge Newcomer-Bands die große Chance, bei einem Open-Air im Berliner Nordosten auf sich aufmerksam zu machen. Was wird geboten? Die neuen Formationen liefern solide Rockmusik, es gibt Beatboxing, eine Feuershow und viele Überraschungen. Tickets: im Vorverkauf für 5,- Euro, an der Abendkasse für 8,- Euro. Infos: PHOENIX e.V., Tel. 943 56 01 oder www.phoenix-karow.de.

Infos und Anmeldungen für alle Karow-Live-Veranstaltungen unter Telefon 942 00 10

Karowline lädt ein

Tag der offenen Tür im Familientreff

Einen Tag der offenen Tür gibt es am Freitag, 26. September 2008, im Familientreffpunkt Karowline in der Busonistraße 108. In der Zeit von 10-18 Uhr präsentiert sich die Einrichtung für alle Karower. Und das wird angeboten: Basteln für Kinder, Tombola, Schminken, Luftballons zum Mitnehmen sowie Kaffee und Kuchen zu kleinen Preisen. Um 15 Uhr beginnt das mit Spannung erwartete Kindertrödeln. Der Treffpunkt Karowline ist offen für Familien mit Kindern im Alter bis zu sechs Jahren. Öffnungszeiten sind Dienstag, 9.30-11.30 Uhr, Mittwoch (Kinderbetreuung nach Absprache) 9.30-11.30 Uhr und Donnerstag, 14.30-17.30 Uhr. Zu den regelmäßigen Angeboten zählt das Eltern-Kind-Frühstück. Dabei können

sich die Eltern untereinander austauschen, wobei Fachpersonal als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die Kinder knüpfen Kontakte zu Gleichaltrigen. Außerdem gibt es die Möglichkeit zu Einzelberatungen und zur Kinderbetreuung nach einer Eingewöhnungsphase. Die vielen Aktivitäten umfassen Basteln, Spiel- und Bewegungsangebote, Ausflüge, Spaziergänge, Feste und den beliebten Kinderflohmarkt. Die Zusammenarbeit mit der Kita „Kleiner Stern“ in der Achillesstraße 75 hat sich sehr bewährt. Schnuppern ist während der Öffnungszeiten immer möglich. Freie Plätze sind vorhanden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 947 95 691 oder über die Email-Verbindung karowline@sehstern-ev.de. (www.sehstern-ev.de)

Cora Chilcott singt

PHOENIX setzt „Concerto“-Reihe fort

Wer Veranstaltungen mit besinnlicher Musik in der Dorfkirche Alt-Karow liebt, kann sich freuen. In der Reihe „Concerto“ tritt der venezolanische Frauenchor „Ludus Vocaliter“ gemeinsam mit den Berliner JazzVocals am Freitag, 26. September, um 19 Uhr bei freiem Eintritt auf. Drei Wochen später am 17. Oktober steht das wiederum von PHOENIX organisierte „Concerto“ unter dem Motto „Das heiße



Raubtier Liebe“. Cora Chilcott singt ab 19 Uhr Chansons von Jacques Brel, Edith Piaf und Juliette Greco. Sie wird dabei von Volker Jaekel am Klavier begleitet. Karten kosten im Vorverkauf acht Euro, an der Abendkasse zehn Euro. In der erfolgreichen „Concerto“-Reihe wurden in der Karower Dorfkirche in diesem Jahr bereits ein Liederabend, Percussion und ein Rock'n Soul Special präsentiert.



PC und Internet für jedermann

Ein allod-Top-Angebot: Einsteiger-Kurse für Jung und Alt

Computer und Internet sind aus unserem Leben schon jetzt nicht mehr wegzudenken. Ihre Bedeutung wird sogar noch steigen. Und deshalb macht die allod ihren Mietern jetzt ein Angebot mit hervorragenden Konditionen.

Zu günstigen Preisen können sie alle, ob Jung oder Alt, Schüler oder Rentnerin, den Umgang mit dem Personal Computer (PC) erlernen. Damit Sie den Anschluss nicht verpassen, beruflich und privat. Herzlich willkommen zu den allod-Computerkursen. Am Montag, 27. Oktober 2008, geht es los. In vier Kursen, die über jeweils fünfmal zwei Stunden laufen, können Kinder ab zehn Jahre mit den Eltern, Berufstätige und insbesondere auch ältere Menschen das Einmaleins der digitalen Welt kennen lernen. Dabei sind, bis auf einen Fortgeschrittenen-Kurs für Senioren, keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Und dieses Top-Angebot können Sie zum allod-Sparpreis für 30 Euro pro Kurs buchen. Für den „Eltern-Kind“-Einführungskurs gilt ein



Der Kursleiter
Günter Trieschmann

Familientarif von insgesamt nur 30 Euro. Die Kurse in Karow finden im allod-Vermietungsbüro Achillesstraße 55/Ecke Bu-

cher Chaussee statt. Leiter ist Herr Günter Trieschmann, ein erfahrener Computer-Spezialist. **Das Kursprogramm beginnt am 27. Oktober und geht im zügigen Ablauf bis zum Dienstag, 11. November.** Die Anmeldungen erfolgen ab sofort beim allod-Stadteilmanagement in der Achillesstraße 55, Telefon 942 00 10, Frau Arduch. Auch Nicht-allod-Mieter können an den Kursen teilnehmen. Das Schulungsgerät in Form von Laptops ist vorhanden.

Und das sind die vier Kurse: PC-Einführung für Einsteiger a) Senioren, b) Kinder mit Eltern und c) Berufstätige. Für den vierten Kurs „Internet leicht gemacht“ sind geringe Computer-Kenntnisse erwünscht. Die Interessen der Teilnehmer werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Praktische Tipps sollen Ihnen den Umgang mit PC und Internet erleichtern.

Der genaue Terminplan für das Computer- und Internet-Schulungsprogramm beim allod-Stadteilmanagement in Karow ist auf der Seite 2 in einer Tabelle abgedruckt.

„...nach uns das Chaos“ „Zölibat“ lädt ein am 26. September

„Sind wir nicht alle schon etwas schwindlig vom Sog der Masse, die sich von den großen Gedanken dieser Welt verabschiedet und auf dem Sofa Platz genommen hat. Wir müssen klären, ob Sie der Strudel schon erreicht hat und welche Dosis als Gegenmittel zu verabreichen ist.“

Dabei beschäftigen uns die kleinen Dinge des Lebens, zu Tage tretend in den wundersamsten Charakteren dieser Welt nebst ihrem grandiosen Zusammenspiel, genauso wie die große Politik – oder wenigstens der Versuch, große Politik zu machen. Und falls die



Wirkung ihr Ziel verfehlt, sagen Sie uns Bescheid! Wir kommen dann anders. Sie haben die freie Wahl.“

**Grundschule im Panketal,
26.9.2008, Beginn 19.30 Uhr.**

Neue Kurse bei PHOENIX

Regelmäßig bietet PHOENIX e.V. in Karow Kursprogramme an. Immer montags können Sie mit Stefanie Trogisch von 18 bis 19.30 Uhr im „Turm“, Busonistraße 136, an einem Kurs „Fit in jedem Alter“ teilnehmen. Kinder mit viel Rhythmus-Gefühl treffen sich dienstags mit Gordon Odametey von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule im Panketal, Achillesstraße 31, zum Trommeln. Anschließend sind von 19 bis 20.30 Uhr die Erwachsenen an der Reihe. An den Donnerstagen erlernen Kinder von drei bis acht Jahren den kreativen Tanz mit Stefanie Trogisch im KBZ, Achillesstraße 53. Uhrzeit: 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Geigerschule von Thomas Posselt erreichen Sie unter Telefon 0177/154 73 40.

Sechs weitere Mietobjekte

Es entstehen zur Zeit sechs weitere Doppelhaushälften (Mietobjekte) am Gatterweg. Der Einzug kann voraussichtlich im Sommer 2009 erfolgen. Schon jetzt gibt es viele Interessenten. Nähere Informationen erhalten Sie bei der allod-Vermietung, Frau Arduch, Telefonnummer 94200-10, email: vermietung@allod.de, im Internet unter www.allod.de. Die große Nachfrage bestätigt den Trend zum „Miethaus“, das viele Vorteile hat! Man wohnt wie im Eigenheim, ist jedoch weitaus flexibler und geht kein finanzielles Risiko ein. Besuchen Sie unser Musterhaus am Ingwäonenweg 73 sonntags von 13 bis 16 Uhr oder unser Vermietungsbüro in der Achillesstraße 55. Wir von der allod freuen uns auf Sie!

Bewährungsprobe in der Kreisliga A SV Karow 96 hat noch Potenzial / Gute Jugendarbeit

Die Fußball-Männer des SV Karow 96 stehen nach dem erneuten Aufstieg jetzt vor ihrer Bewährungsprobe in der Kreisliga A. Unter dem Trainer Dirk Mönchmeier errangen sie nicht nur die Stafelmeisterschaft in der zurückliegenden Saison, sie machten damit auch den vierten Aufstieg innerhalb von fünf Jahren perfekt. Eine solche Erfolgsbilanz hat ganz sicher Seltenheitswert. Jetzt kommt es darauf an, beizeiten die höhere Spielklasse zu sichern. Ein Platz im einstelligen Tabellenbereich wäre schon ein schöner Erfolg, zumal der SV Karow 96 die Zukunft auf seiner Seite hat. Mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren gibt es sehr gute Entwicklungschancen. Das eingespielte Team zeichne-



Die erfolgreiche Aufsteiger-Mannschaft will zeigen, was in ihr steckt

te sich zuletzt durch große Geschlossenheit aus. Immer wieder schaffen Nachwuchsspieler aus der A-Jugend den Sprung in die 1. Männermannschaft. Ein treuer Anhang gibt der Truppe auch bei

den Auswärtsspielen Rückhalt. Durch die solide Nachwuchsarbeit hat sich der Verein in Karow eine sichere Basis geschaffen. Gut ein Dutzend Jugendmannschaften stehen im Spielbetrieb. Nicht zuletzt haben die Erfolge der 1. Männer den Fußballsport im Stadtteil mehr und mehr interessant gemacht. Wer Lust hat, kann sich umgehend dem Verein anschließen, egal in welchem Alter. Die Geschäftsstelle erreichen Sie unter SV Karow 96, Postfach 290203, in 13096 Berlin. Für eine Kontaktaufnahme empfiehlt sich ein Anruf unter der Nummer 943 47 39. (www.sv-karow-96.de)

Nehmen Sie bitte mehr Rücksicht! Die Hausflure sind kein Platz für Sperrmüll und Graffiti

Sperrmüll oder Graffiti sehen unschön aus und gehören nicht in die Hausflure. Die Hauswarte bitten alle Mieter, die Regeln der Hausordnung einzuhalten. Wenn jeder ein wenig mehr aufpasst und sich im besten Sinne gemeinnützig verhält, können Ärgernisse vermieden werden. Alle Nachbarn freuen sich über ein angenehmes Wohnumfeld, wozu auch saubere Wände gehören. Übrigens: Schuhe oder Regale dürfen allein schon aus Brandschutzgründen und wegen Unfallgefahr nicht im Treppenhaus stehen. Hierzu gehören auch Kinderwagen und Fahrräder im Hauseingangsbereich. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Räume. Für die Fahrräder gibt es einen eigenen Keller und zusätzlich Fahrradständer vor dem Haus bzw. im Innenhofbereich. Mülltüten sollten – auch nicht zeitweise – im Flur stehen, denn sie ver-

ursachen unnötige Geruchsbelästigungen. Auch im Bereich der Müllplätze herrscht oft ein Chaos. Dazu ein Tipp der Hauswarte: Stellen sie keine Tüten etc. neben die Mülltonnen (zieht Ungeziefer an!), schütten Sie bitte Ihre Mülltüten immer in die Behälter aus. Dann passt mehr in die Tonne, und ganz wichtig, Kosten werden auch gespart. Dies gilt insbesondere für die Behälter für Pappe und Papier. Bitte zerkleinern Sie Kartons, damit mehr in die Container hinein geht. Wenn Sperrmüll aus den Hausfluren, aus den Eingangsbereichen oder an den Müllstandorten entfernt werden muss, dann entstehen für alle Mieter Kosten. Deshalb sollte dies im Interesse aller vermieden werden. Wenn Sie Sperrmüll zu entsorgen haben, benutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Recyclinghöfe der BSR. Dort ist die Abgabe von Möbelteilen, Stühlen oder Ma-

trazten in kleinen Mengen kostenlos. Auch Elektroschrott wird unentgeltlich abgenommen. Für Toilettenbecken, Fliesen und Keramik oder Auto-Altreifen sind geringe Entgelte zu zahlen. **Der nächstgelegene BSR-Recyclinghof befindet sich in der Asgardstraße/Romain-Rolland-Straße in Heinersdorf. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 7 bis 14.30 Uhr.** Informationen zu allen Abfallfragen können Sie bei der BSR unter der Rufnummer 75 92-49 00 erhalten. Für den Fall einer Sperrmüllabfuhr von zu Hause aus gibt es unter www.bsr.de die Möglichkeit einen Online-Auftrag auszulösen. **Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für ein sauberes und gepflegtes Wohnumfeld in Karow.**

Auf ein Wort

Mein Urlaub in Karow

Hitze, seit Tagen glüht die Sonne und beglückt uns mit hohen Temperaturen. Es gibt kaum ein Entrinnen. Hämisches oder mitfühlend schauen Autofahrer aus ihren klimatisierten Fahrzeugen auf die schnaufenden Fußgänger, die zügig in Richtung Quartiere strömen. Aus den Supermärkten kommen scharenweise Wasserträger und es passiert schon mal, dass Mineralwasser knapp wird. Mit geschlossenen Fenstern versucht man, die Hitze von den Räumen fern zu halten. Meine Wohnung, eine Dachgeschosswohnung, gleicht in diesen Tagen einer finnischen Sauna, nur der Dampf fehlt. Ich könnte glatt Eintritt nehmen. Aber wir können ja nicht genug klagen. Entweder ist es die Hitze, die uns zu schaffen macht, oder uns stört der Regen, der die Sommertage durchnässt. Geschlaucht von den Strapazen des Tages treffe ich alle Vorbereitungen für den zu erwartenden Sommerabend, warte bis die Temperaturen etwas gesunken sind und belege mich auf meine Terrasse, an den Ort, an dem ich genießen kann. Ein paar Quadratmeter Sommerparadies mit italienischen Antipastis, Weißweinschorle und Songs von Jack Johnson oder der Piaf. Ein Ort am Rande der Stadt ohne Straßenlärm und dicke Großstadtluft, mein Ort zum Tanken und das mitten in Karow. Wie wenig kann plötzlich ganz viel sein. Macht's gut Nachbarn!

Eure Karoline

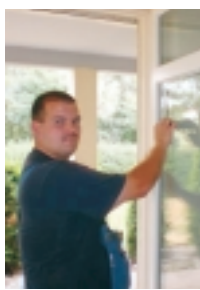
Sicherheit Einsatz bis 24 Uhr

In dem öffentlichen Bereich des Karower Wohngebietes ist der Sicherheitsdienst des Unternehmens Karma Security GmbH von 17 bis 24 Uhr tätig. Unter der Rufnummer 486 27 602 können Sie in diesem Zeitraum Störungen oder auffällige Vorkommnisse melden. Der Wachschatz wird sich dann umgehend mit der Angelegenheit befassen und versuchen, die aufgetretenen Probleme im Sinne einer guten Nachbarschaft zu bereinigen.

Gitarrenkurs Musik mit Dachsen

Ein neuer Gitarrenkurs für Erwachsene beginnt im Oktober 2008. Wenn Sie schon immer mal ein Instrument erlernen wollten, dann beginnen Sie doch jetzt damit! In einer Kleingruppe der Dachse-Musikschule werden Grundlagen der Notenlehre und verschiedene Liedbegleitungen mit Akkorden erlernt. Der Kurs dauert neun Monate und findet immer am Mittwoch von 20 bis 21 Uhr statt. Anmeldung unter Telefon 946 33 570.

Fensterreinigung durch Firma Numrich



Ein günstiges Angebot für allod-Mieter in Karow

Für unsere allod-Mieter in Karow haben wir einen besonderen Service! Die Firma Numrich GmbH bietet eine kostengünstige Fensterreinigung an. Sie beinhaltet das Putzen von Isolierglasfenstern mit Holzrahmen. Wenn Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen

möchten, rufen Sie bitte unter der Nummer 885 50 59 80 an. Die Reinigung kann von MO bis DO in der Zeit von 7-16 Uhr, freitags von 7-14 Uhr erfolgen. Weitere Serviceleistungen, wie die Wohnungsreinigung, können Sie über das Büro der Firma erfragen. Die Numrich GmbH, die auch für die Hausreinigung zuständig ist, garantiert Ihnen eine sach- und fachgerechte Ausführung der Arbeiten und ist zuverlässig und vertrauenswürdig.

Preisliste (Brutto-Preise)

| | |
|-----------------------|------------|
| 1,5-Zimmerwohnung | 18,00 Euro |
| 2,0-Zimmerwohnung | 21,50 Euro |
| 3,0-Zimmerwohnung | 26,50 Euro |
| 4,0-Zimmerwohnung | 35,50 Euro |
| Wintergarten-Zuschlag | 21,50 Euro |

Nutzen Sie dieses preisgünstige Angebot noch vor Beginn der dunklen Jahreszeit.

Termine für die allod-Computerkurse 2008



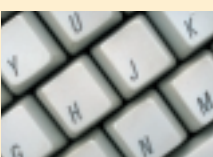
PC-Einführungskurs
(Keine Vorkenntnisse erforderlich)
Kurs 1 für die ältere Generation
5 x 2 Stunden, werktags 10-12 Uhr

Kusgebühr: allod-Sparpreis 30,00 Euro pro Person
27.10.2008 29.10.2008 31.10.2008 3.11.2008 5.11.2008



Internet leicht gemacht
(Mindest-PC-Kenntnisse erwünscht)
Kurs 2 für die ältere Generation
5 x 2 Stunden, werktags 13-15 Uhr

Kusgebühr: allod-Sparpreis 30,00 Euro pro Person
27.10.2008 29.10.2008 3.11.2008 5.11.2008 10.11.2008



PC-Einführungskurs
(Keine Vorkenntnisse erforderlich)
Kurs 3 für Eltern und Kind
5 x 2 Stunden, werktags 15-17 Uhr

Kusgebühr: allod-Familienpreis 30,00 Euro
28.10.2008 31.10.2008 4.11.2008 7.11.2008 11.11.2008



PC-Einführungskurs
(Keine Vorkenntnisse erforderlich)
Kurs 4 nach Feierabend 5 x 2 Stunden
2 x Samstag 14-18 Uhr/1 x werktags 18-20 Uhr

Kusgebühr: allod-Sparpreis 30,00 Euro pro Person
1.11.2008 8.11.2008 11.11.2008

Anmeldung für alle Kurse: allod-Stadtteilmanagement Frau Arduch, Achillesstraße 55, Telefon 030/942 00 10

allod-Vermietung

Vor-Ort-Büro:
Achillesstraße 55
13125 Berlin / Karow
Telefon 030-942 00 10

Sprechzeiten:
MO 10-12+13-17 Uhr
DI+DO 10-12+13-19 Uhr
SO 13-16 Uhr

Internet-Adresse:
www.allod.de

Nach Vereinbarung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Einwohnerinitiative

BVG-Wartehäuschen

Es gibt auch gute Nachrichten. Aufgrund der Kritik der Einwohnerinitiative in der Arbeitsgruppe ÖPNV des Bezirksamtes und der BVG über die „vergessenen“ Wartehäuschen im neuen Abschnitt der Blankenburger Chaussee wurden nunmehr dort neue Häuschen aufgestellt. Das Problem der Verlängerung der Verstärkerfahrten der Linien 150 und 158 bis nach Neu-Karow hinein bleibt leider auch weiterhin noch aktuell.

Mieteranfragen

Hierzu muss festgestellt werden, dass einerseits anonyme Schreiben eigentlich in den Papierkorb gehören, die Anfrage zur Hundehaltung aber dennoch an das Ordnungsamt weitergeleitet worden ist. Ansonsten ist hier der direkte Kontakt des jeweiligen Mieters mit seiner Wohnungsverwaltung angezeigt. Die Einwohnerinitiative kümmert sich ausschließlich um allgemein interessierende Fragen der Infrastruktur.

Anwohnerinteressen

Zur besseren Durchsetzung der Anwohnerinteressen in ganz Karow ist aus den einzelnen Initiativen das „Bündnis pro PANKOW NORD OST“ gegründet worden. Dort ist die weitere Entwicklung bei der Straßenanbindung an die B 2 das größte Anliegen der Einwohnerinitiative Neu-Karow.

Bürgeramt bestreikt

Aufgrund des ver.di-Streiks im öffentlichen Dienst vor den Sommerferien war auch das Bürgeramt in Karow betroffen. Ganz unabhängig davon ist festzustellen, dass das Bürgeramt in der Achillesstraße 53 in Karow auch weiterhin für alle Karower geöffnet bleibt.

Kontakt zur

**Einwohnerinitiative über
Wolfgang Horn, Vorsitzender
Telefon 0172/866 99 35**

Besuche bei anderen Kulturen
Grundschule im Panketal: Austausch mit Türkei und Polen

Durch Reisen lernen sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennen und besser verstehen. Die regelmäßigen Austauschbesuche von Gruppen aus der Grundschule im Panketal bei Partnerschulen in Antalya (Türkei) und Kolberg (Polen) haben sich zu einer schönen Tradition entwickelt. Dabei sind neue Freundschaften entstanden. Aber auch die Sehenswürdigkeiten der anderen Länder haben immer wieder beeindruckt. Im Frühjahr reisten Schüler aus Kolberg und aus Karow gemeinsam in die Türkei. Dort erlebten sie farbenfrohe Festivals und lernten vieles über Geschichte und Tradition des Landes kennen. Der wunderschöne Ausblick auf das blaue Mittel-

meer gehörte ganz bestimmt zu den Höhepunkten des Aufenthalts. Im Juni ging es für 34 Schüler mit dem Reisebus nach Kolberg an die westpommersche Ostseeküste. Schon zum fünften Mal wurde die Partnerschule dort besucht. Neben dem wie immer sehr herzlichen Empfang und der freundschaftlichen Atmosphäre gab es viel Historisches zu sehen. Aber auch die Schiffsfahrt zu der dänischen Insel Bornholm wurde für die Karower ein ganz besonderes Erlebnis. Der Schulleiter Klaus-Dieter Fritzenwanker bewertet diesen Schüleraustausch insgesamt sehr positiv: „Es entwickelten sich zwischen den Kindern viele Freundschaften buchstäblich über die Ländergrenzen hinweg. Die Ausflüge machten unsere Kinder mit der Geschichte, der



Kultur, der Religion und vor allem mit der Schönheit der Gastgeberregionen am Mittelmeer und an der Ostsee bekannt.“ Der rege Austausch mit den Jugendlichen aus den anderen Ländern geht weiter. Am 23. September 2008 werden wieder Kinder aus Antalya erwartet. Die Schule im Panketal hat schon ein interessantes Programm vorbereitet. Dabei findet einer der Höhepunkte am 24. September statt. Gemeinsam mit dem türkischen Besuch wird an diesem Tag die neue Grüngestaltung auf dem Schulhof feierlich eingeweiht. Damit gewinnt die Schule als Lernort weiter an Attraktivität.

Familien sind eingeladen

Das Familienzentrum der Kita Busonistraße 145 bietet in den Herbstwochen eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Am Donnerstag, 25. September, findet um 16.30 Uhr ein Treff für allein erziehende Mütter und Väter statt. Am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. Oktober, gibt es jeweils von 9-12 Uhr eine Berufsberatung/Berufsorientierung für Frauen. Am Donnerstag, 9. Oktober, können junge Mädchen von 14-18 Jahren an einem Babysitterkurs teilnehmen. Eine Anmeldung dafür ist bis zum 12. September erforderlich. Ein gemütlicher Familienbrunch wird am Sonntag, 12. Oktober, ab 9.30 Uhr angeboten. In die Westernstadt El Dorado in Templin geht es am Donnerstag, 23. Oktober. Die Ferien-Busfahrt ist für junge Familien und zugleich auch für Ältere gedacht. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich. Am Freitag, 31. Oktober, startet um 17.30 Uhr ein bunter Laternenumzug gemeinsam mit dem Spielmannszug Pankow. Fragen von Theorie und Praxis in der Erziehung behandelt das Elternforum am Dienstag, 18. November, mit dem Thema „Grenzen setzen heißt Orientierung geben“. Auskünfte zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter den Telefonnummern 943 81 100 oder 223 29 349.

Mit den Jugendlichen verreisen
OUTREACH leistet Bildungsarbeit im Wohngebiet

Wenn einer eine Reise unternimmt, hat er was zu erzählen. Erlebnisorientierte Reisen müssen nicht zwangsläufig ins Ausland oder das entfernte Inland führen, manchmal reicht es, an die Müritz oder nach Brandenburg zu fahren. Das OUTREACH Team Karow setzt sich in seiner mobilen Jugendarbeit das Ziel, mehrmals im Jahr mit Jugendlichen zu verreisen. Das Reisen an sich ist dabei kein Selbstzweck, sondern soll die soziale Kompetenz stärken und die Gesprächskultur ausbauen. Es dient aber auch dazu, sich unter für alle neuen Bedingungen gegenseitig besser kennen zu lernen. Die Jugendlichen müssen sich neuartigen

Situationen und Begebenheiten stellen. In diesem Jahr hat das OUTREACH Team bisher zwei Wochenendfahrten unternommen. Eine führte mit jungen Männern



nach Brückentin an der Müritz. Neben einer Schatzsuche und Bootsfahrten standen dort das Spinnennetz und die „Slagline“ auf dem Programm. Die zweite Fahrt fand mit jungen Damen statt. Wie gewünscht und auch im Vorfeld besprochen, wurde der Ausflug zu einem Fotoshooting genutzt. Das Outfit der Mädchen reichte dabei von „piekfein“ (Foto) bis zum „Schmuddellook“. Und das ist in diesem Jahr noch geplant: Nach einer Kletterfahrt im August in die Nähe von Halle geht es dann im Oktober auf eine Tour zu einem Schmiede-Workshop mit sehr vielen kreativen Gestaltungsangeboten.

Ton & Klang
Musik für Babys

Bereits Babys und Kleinkinder von 0 bis 12 Monaten haben jetzt die Möglichkeit, Musik gemeinsam mit einem Elternteil zu erleben. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge. Fingerspiele, Tänze und das gemeinsame Singen fördern die Wahrnehmung. **Der Kurs für Babys in der Musikschule der Dachse beginnt im September 2008 und findet immer montags von 10.30 bis 11.00 Uhr im K14 statt. Gebühr: 14,- Euro/Monat Leiterin: Claudia Müller** Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 946 33 570 oder über das Internet www.musikschule-karow.de.

Die neuen Angebote bei den Dachsen
Das „Sportartenkarussell“ dreht sich ab Oktober 2008

Kinderturnclub

Im Oktober beginnt donnerstags ein neues Angebot in der Sporthalle der Grundschule Alt-Karow. Von 14.30-15.30 Uhr erfahren hier die Kinder im Alter von 5-7 Jahren wie vielfältig Turnen sein kann. Von 15.30-16.30 Uhr können die älteren Mädchen von 8-12 Jahren dieses Angebot nutzen. Die Leitung hat die Trainerin Bettina Wilhelmy übernommen.



Ein fröhliches Sportangebot mit viel Abwechslung von Geräteturnen, Großstrampolin bis zur Akrobatik bietet die Trainerin Irina Höfker für 5-10-jährige Kinder jeden Montag von 14.30-16.00 Uhr in der Grundschule am Hohen Feld an.

Die dem Kinderturnen entworfenen 7-9-Jährigen erhalten ab sofort ein Angebot mit Sport und Spiel von Geräteturnen bis zu Mannschaftsspielen immer donnerstags von 16-17 Uhr in der Sporthalle am Hohen Feld mit Zbischek Guz. Anschließend erlernen von 17-18 Uhr die 8-13-jährigen Mädchen und Jungen das professionelle Turnen an Geräten.

Cheerleading

Alle Mädchen von 10-16 Jahren, die Spaß an Tanz und Akrobatik im Einklang mit rockiger Musik haben und Cheerleading erlernen möchten, trainiert Angelina Weber ab Oktober jeden Freitag von 16-17.00 Uhr in der Sporthalle der GS am Hohen Feld. Herzlich willkommen.

Feldhockey

Feldhockey wird bei den Dachsen für Einsteiger im Kurs „Sportartenkarussell“ angeboten. Für die Fortgeschrittenen beginnt ab Oktober in der Halle am Hohen Feld jeden Freitag von 17-18 Uhr ein Kurs mit Benjamin Wätzmann, Landestrainer des Berliner Hockeyverbandes.

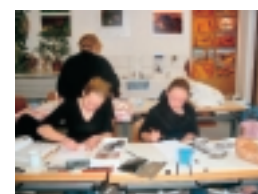


Erfolgreiches Jugendcamp

Die Ausbildungsfahrt der Dachse für junge Sportassistenten in die Sportschule Lindow war wieder ein großer Erfolg. 20 Jugendliche erlernten die Grundlagen für die Leitung einer Sportstunde unter Berücksichtigung von pädagogischen und sportlichen Grundsätzen in Theorie und Praxis und für die Erste Hilfe im Sport. Sie erhielten Einblicke in die Arbeit von Trainern im Verein und die besondere Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit. Der Spaß an der Bewegung kam selbstverständlich in Lindow nicht zu kurz. Ein Jugendteam bereitet die Dachse-Ausbildungscamps vor und wird ehrenamtlich vom Vorstand und von Vereinslizenztrainern begleitet und ausgebildet. Mit dem Dachse-Zertifikat in der Hand gehen die Sportassistenten gut gerüstet in die verschiedensten Sportgruppen der Dachse. Jugendliche, die sich für eine Tätigkeit als Sporthelfer oder Jugendtrainer interessieren, können sich bei der Jugendvertreterin Corinna Weiland melden - Kontakt über das Dachse-Büro, Telefon 946 33 570.

Neues Schuljahr beginnt
Lernen an der Robert-Havemann-Schule

Inzwischen hat das neue Schuljahr wieder begonnen. Aber werfen wir noch einmal einen Blick zurück. In seiner Abiturrede und auch zur Abschlussveranstaltung der 10. Klassen der Robert-Havemann-Schule wies der Schulleiter darauf hin, dass neben erzielten Punkten und Zensuren auch Persönlichkeitseigenschaften zu entwickeln sind, die nicht auf den Abitur-, MSA- oder Abschlusszeugnissen eingetragen werden.



Eine dieser Eigenschaften ist das Übernehmen von Verantwortung für sich selbst und möglichst auch für andere. Gerade am Ende eines Schuljahres kann gemessen werden, in wie weit bei den einzelnen Jugendlichen solche Fähigkeiten schon ausgebildet wurden. Zur langen Nacht der Wissenschaften war die Robert-Havemann-Schule mit vier Fachbereichen auf dem Campus des MDC unter großem Einsatz engagierter Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich vertreten.

Während der Projektwoche wurden Programme erarbeitet, Klassenfahrten durchgeführt, viele Räume und Toiletten der Schule gestaltet sowie Patenschaften für Tiere und auch Fensterscheiben übernommen. Die beteiligten Lernenden können voller Stolz auf die Ergebnisse des zurückliegenden Schuljahres blicken. Der wache Karower Bürger wird diese Entwicklung feststellen, aber auch bemerken, dass noch viel zu tun ist, denn einige der jungen Leute konnten sich noch nicht in die Gemeinschaft einbringen. Manche Schüler nutzen die im Projektzeitraum vorhandenen Freiräume, um die Veranstaltungen vorzeitig zu verlassen oder renovierte Flure wieder zu verunstalten. Hier mangelt es noch an der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Die Stimmung am Ende des „alten“ Schuljahres war insgesamt gut. Es bleibt jedoch noch viel zu tun. Im Schuljahr 2008/09 stehen neue Bewährungsproben an. Das Lernen geht in jedem Falle weiter.

Das war der Kunstmarkt

Kunterbuntes Markttreiben bot sich den Karowern und vielen Besuchern am 18. Mai. Kunsthandwerk in großer Vielfalt stand zum Kauf bereit. Die Geigenschule Posselt aus Karow, Kinderausdruckstanz unter der Leitung von Stefanie Trogisch, die Kita Pfannschmidtstraße mit ihrer Traumreise, Puppenspiel mit Wusel, die Band „Die blanken Bürger“ und viele weitere Attraktionen belebten die Bühne und den Marktplatz. Über tausend Besucher flanierten an diesem Tag über die Karower Piazza und genossen das umfangreiche Angebot und den bunten kulturellen Mix. PHOENIX bastelt schon am 8. Karower Kunstmarkt 2009, dann unter dem Motto „Swingtime“.

Die Buchhandlung Lubig in der Achillesstraße 60 entwickelt sich immer mehr zu einem literarischen Treffpunkt in Karow und Umgebung. Zu einer Veranstaltungsreihe mit dem Kulturförderkreis PHOENIX e.V. sind die Freunde von guten Büchern zu spannenden Leseabenden im Herbst des Jahres eingeladen. Gelegenheit zu einem literarischen Stell-dich-ein mit Annette von Droste-Hülshoff bietet das PHOENIX-Literaturcafé Freitag, 10. Oktober, in der Buchhandlung Lubig.



Marion Lubig

Das Motto für die um 19.00 Uhr beginnende Veranstaltung ist „Allein mit meinem Zauberwort“. Die Schauspielerin Birgit Reibel liest, spielt und singt dazu. Der Eintritt für diesen Abend beträgt 3,- Euro. Der nächste Gast des Literaturcafés ist der Autor Sebastian Fitzek, der am Freitag, 31. Oktober, ab 19 Uhr aus seinem Buch „Der Seelenbrecher“ liest. Auch hierzu sind sie von PHOENIX und von Marion Lubig herzlich eingeladen. (Eintritt 5,- Euro)

Für die „Karower Probephase“ für junge Autoren hebt sich am Freitag, 14. November, um 19.00 Uhr der Vorhang. Mit musikalischer Untermalung werden Texte vorgetragen. Dazu ist der Eintritt frei. **Ein kleiner Höhepunkt ist die Veranstaltung „Herbstlese – die neuen Bücher 2008/2009“ am Sonntag, 29. November, ab 14 Uhr.** Frau Adam und Frau Schäfer vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. geben dann bei Kaffee und Wein in der Buchhandlung von Frau Lubig einen amüsanten Ausblick auf Neuerscheinungen. Bei freiem Eintritt können Sie sich dabei vielleicht auch zu Geschenkideen für Weihnachten inspirieren lassen.

Begegnung mit Behinderten

■ Dienstagstreff
Thematischer Gesprächskreis mit einer Kaffeetafel von 15.00 bis 17.00 Uhr am 16. September im Gemeindehaus, Alt-Karow 55, sowie am 7. Oktober und 11. November 2008 im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ), Achillesstraße 53

■ Donnerstagstreff
Tierpark-Besuch am 18. September. Anmeldung: Telefon 943 01 01. Gesprächsnachmittag mit Kaffeetafel am 23. Oktober und 20. November 2008 von 14.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Alt-Karow 55

■ Freitagstreff
Thematische Gesprächsabende mit Tee und Schmalzstullen wieder am 12. September und am 10. Oktober. Treffpunkt im Gemeindehaus Alt-Karow, 17.30 bis 19.30 Uhr. Adventsfeier: Sonntag, 30. November, 14.30 Uhr im KBZ, Anmeldung unter Tel. 943 01 01

■ Musik und Aktion
für Kinder mit und ohne Behinderung und deren Familien. Sonntag, 13. September, 11. Oktober, 15. und 29. November 2008 von 10 bis 12 Uhr im KBZ

■ Klangspiele
für Erwachsene mit und ohne Behinderung, gemeinsames Singen, Improvisation, Kaffeetafel am Sonntag, 13. September, 11. Oktober, 15. und 29. November 2008 von 14.30 bis 17.30 Uhr im KBZ

■ Rhythmik & Bewegung
Montags 17.30 Uhr im KBZ

■ Elternkreis
von Eltern behinderter Kinder. Mittwochs, 8. Oktober und 5. November 2008 um 20 Uhr im KBZ (Themen siehe Aushang)

■ Gesprächskreis
Gesprächskreis für Eltern von Kindern mit Down-Syndrom/Herzfehler Montag, 22. September, „Autismus und Downsyndrom“ mit Frau Schellenberger, Helios-Klinikum Buch 20 Uhr im KBZ

■ Integratives Wochenendseminar
Vom 31. Oktober bis 2. November in Storkow/Mark (Information und Anmeldung unter Tel. 943 01 01)

**Auskünfte:
Telefon 943 01 01**

Eltern-Kind-Turnen Ein Angebot des ASC Panketal

Ein Eltern-Kind-Turnen wird jetzt vom ASC Panketal angeboten. Immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr trifft sich die Gruppe in der Sporthalle der Grundschule im Panketal in der Achillesstraße 31. Die Kinder sind bis zu sechs Jahre alt. Eltern, die mit ihren Kleinen gern eine fröhliche Stunde Sport und Spiel in der Woche erleben möchten, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Bewegungs- und Ball-

spiele werden angeboten und auch Geräteturnen. Alles, was Spaß macht, steht hier auf dem Programm. Weitere Auskünfte geben gern die Sektionsleiter Jens (Tel. 94118 32) und Andrea (Tel. 0177-234 26 58). Die Geschäftsstelle des ASC Panketal befindet sich am Achtrutenberg 53 in 13125 Berlin, Tel. 0151-514 28 228. Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter www.ascpanketal.de.

Round-Tanz für Anfänger Ein Angebot immer mittwochs im K14

Die verschiedenen Senioren-Tanzangebote in Karow bieten weiterhin für jeden etwas. Die langjährige Leiterin der Gruppe 50plus, Elli Zahn, tritt jetzt etwas kürzer und betreut „nur“ noch den Anfängerkurs für Round-Tänze immer mittwochs von 17.30-19 Uhr im Jugendfreizeitheim K14 in der Achillesstraße 14. Dabei handelt es sich um eine ursprünglich amerikanische Form des Gesellschaftstanzes, bei dem die Tanzpaare die Schritte nach der Ansage eines Leiters zeitgleich in einem Kreis ausführen.

Dabei gibt es verschiedene Rhythmen wie Bolero, Cha Cha, Foxtrott, Jive, Samba, Waltz, Paso Doble oder Rumba. Der Kurs im K14 ist gut geeignet für Paare ab 40 Jahre, die sich für die amerikanische Tanzform des Round Dance interessieren. (Infos bei Frau Zahn, Tel. 943 56 98) Der Seniorentanzkreis 50plus wird jetzt von Gisela Beichler geleitet und trifft sich immer montags von 9-12 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstraße 53. Auskünfte zu diesem Angebot erhalten Sie unter Telefon 949 22 56.

„Alles bewegt sich“ Kindergarten Pfannschmidtstraße 70

„Bewegung ist eine elementare Form des Denkens.“ Indem sich Kinder bewegen, bilden sie auch ihre Gefühle. Der Kindergarten Pfannschmidtstraße 70 versteht sich deshalb auch als theater- und bewe-



gungsorientiert. Durch die regelmäßigen Sportangebote in der Turnhalle einer Grundschule und in dem eigenen Sportraum können die Erzieherinnen bei den Kindern motorische Fähigkeiten entwi-

ckeln und Wahrnehmungserfahrungen verfeinern. „Alles bewegt sich“ in diesem Kindergarten für das gemeinsame Lernen. Die nächsten Veranstaltungen sind die Elternversammlungen mit der Elternvertreterwahl und die Vorstellung der einzelnen Gruppenkonzepte in den kommenden Wochen. Im Oktober steht wieder ein Lagerfeuer mit Lamponumzug, begleitet durch eine Schalmeienkapelle, auf dem Programm. Im November treffen sich dann die Eltern zum Basteln von Adventsgestecken, bevor im Dezember die zahlreichen Weihnachtsaktivitäten beginnen. Bis dahin ist aber noch etwas Zeit. (Weitere Informationen vom Kindergarten Pfannschmidtstraße 70 unter Telefon 943 81 105)

Ausflug zur Schorfheide „Turm“ mit interessanten Angeboten

Am 20. Juli haben Studenten der FHTW und Senioren vom Stadtteilzentrum im „Turm“ einen Videospot zum Thema „Videospiele“ gedreht. Kreativ und wachstanden die Besucher als Hauptdarsteller zur Verfügung und wurden dafür in den höchsten Tönen gelobt. Der Regisseur würde sie gerne auch noch bei weiteren Projekten einbeziehen. Das Sommerprogramm vom „Turm“ war vom schönen Wetter und von Ferienstimmung geprägt. Gesunde Säfte aus Obst und Gemüse, Ausflüge ans Meer und der obligatorische KreativFerien-Workshop gehörten auch dieses Jahr im August wieder zum Programm. Rundum gut erholt geht es jetzt in die kommenden Monate bis Weihnachten. Zwei Ausflugsfahrten zur Zitadelle Spandau und in die Schorfheide stehen im September an. Übrigens: Die Wochenenden im „Turm“ sind alle ausgebucht. Der Yoga-Workshop im September, die Servi-

ententechnik-Gruppen am Freitag, die Fachgruppe Philatelie und der Verein der Lyrikfreunde ergänzen das eh schon volle Programm. Zusammen mit dem Familienzentrum der Kita Busonistraße 145 fahren Senioren vom „Turm“ am 23. Oktober nach Templin in das El Dorado, um dort gemeinsam mehr über den wahren Wilden Westen zu erfahren. Und man mag es kaum glauben, aber der Termin für die Weihnachtsfeier der Karower Senioren im Jugendzentrum K14 steht auch schon fest. Am 10. Dezember können sich alle dort wieder in weihnachtlicher Atmosphäre bei einem bunten Programm auf das Fest vorbereiten. Sollten Sie Fragen zu Terminen oder Veranstaltungen haben, erreichen Sie den „Turm“ unter Telefon 943 80 097. Zum Programm gehören unter anderem Beratungsangeboten, Computerkurse, Kiezrunden, Kreativgruppen, Schach, Seniorensport, Sitztanz, Sprachkurse und Yoga.

Impressum
BERLIN KAROW
allod aktuell

Herausgeber:
allod
Culemeyerstraße 2
12277 Berlin

Redaktion:
Paul F. Duwe
Wolfgang Schimmel

Fotos: privat, Archiv
Gestaltung und Satz:
Grafik & Design Winderlich

Umgezogen Optiker neben Post

Der Optiker Franke ist auf der Achillesstraße umgezogen. Seit Anfang August 2008 befindet sich das Fachgeschäft in der Achillesstraße 55, gleich neben der Post. Es ist von Montag bis Freitag immer von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Am Sonntagabend werden die Kunden in der Zeit von 9 bis 13 Uhr bedient. Die Rufnummer lautet 943 812-16, für Faxe können Sie den Anschluss 943 812-18 benutzen. Der Optiker Franke ist Spezialist für Gleitsichtgläser, passt Kontaktlinsen an, bietet Ihnen eine Augenprüfung und nimmt den Führerschein-Sehtest ab. Sie erhalten eine rundum kompetente Beratung, wenn es um Ihre Augen geht.

Fortbildung Infos der Caritas

Um „Gesundheitssorge“ geht es in einem Vortrag von Herrn Grabow, Richter am Amtsgericht Pankow, am Dienstag, 7. Oktober 2008, 17.30-19 Uhr im DOMICIL Senioren Pflegeheim, Pestalozzistraße 30, 13187 Berlin. Vier Wochen später am 4. November referiert dort zur selben Uhrzeit Frau Dr. Nowotny über die Folgen des „Pflfegeweiterentwicklungsgesetzes“. Über das Betreuungsrecht spricht Herr Prestel, der Leiter der Betreuungsbehörde Pankow, Samstag, 8. November, 10-14 Uhr in der Koordinierungsstelle „Rund ums Alter“, Mühlenstraße 48. Den Betreuungsverein im Caritasverband erreichen Sie unter Telefon 666 33 993.

Spende für neues Grün Brillen-Fielmann half „Entdeckerland“

Mehr als 250 Sträucher und Bäume sponserte das Brillen-Unternehmen Fielmann für den Kindergarten „Entdeckerland“ im Sägebockweg 107 in Karow. Am 11. August wurden die Gewächse feierlich übergeben. Die Leiterin Gudrun Erthner, die Erzieher und auch die Kinder freuten sich sehr über diese Spende. Eine Mutter, die in der Fielmann Filiale Berlin Pankow arbeitet, stellte den Kontakt her. Und so wurde es möglich, dass der Garten der Kita mit Büschen und Bäumen neu gestaltet werden konnte. Das Unternehmen Fielmann engagiert sich sehr für unsere Umwelt. So werden Rathausplätze und Fußgängerzonen eben-

so begrünt, wie Klassenzimmer und Spielplätze. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern wie auch Eltern wird nun der Kita-Garten in Karow liebevoll neu gestaltet. Es entstehen Kräuterbeete und ein Haus aus Weidenzweigen. Die Kita und die Eltern danken dem Spender-Unternehmen von ganzem Herzen. Für die hundert Kinder ist nun ein Traum in Erfüllung gegangen. Sie werden ganz bestimmt viel Freude mit den Pflanzen haben und auch darauf achten, dass sie immer gut gedeihen. Weitere Informationen über den Kindergarten „Entdeckerland“ erhalten Sie unter Telefon 946 32 729.